

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 18. November d. J., betreffend die **Donnerstag am 15. Januar d. J. Vormittags 10 Uhr** beginnende Auktion des Besahms, bringen wir hierdurch fernerweit zur Kenntniss des Publikums, dass die Einlösung und Erneuerung der im vierten Quartale 1878 verfestigten und erneuerten Pfänder

Freitag am 9. Januar d. J. wieder beginnt und dann bis zur Auktion fortgesetzt wird. Die Anmelde solcher verlorenen Pfandheine, von denen die zugehörigen Pfänder verfallen sind, werden darauf aufmerksam gemacht, dass diese Pfänder, wenn sie nicht noch vor der Auktion reklamirt werden, mit zur Versteigerung gelangen müssen. Ferner wird das Publikum noch besonders davon in Kenntniss gesetzt, dass am **13., 14. und 15. Januar d. J.** die Einlösung nicht verfallener Pfänder nicht gestattet werden kann, damit es ermöglicht wird, die Einlösung und Erneuerung der verfallenen Pfänder zu bewirken.
Halle a/S., am 6. Januar 1880.

Das Leihamt der Stadt Halle.

Der Kurator. Der Rentant.
Zernial. Röder.

Licitation.

Zur Verdingung der für das Jahr 1880 zur Unterhaltung der **Halle-Bernburger Chaussee** benötigten Fuhrleistungen und Materiallieferungen, als:
100 ehm Koppstein-Pflastersteine aus den Brüchen von Löbelsin, Bettin oder am Petersberge anzuliefern,
116 ehm Chausseesteine aus den Löbelsiner Brüchen dergleichen,
91 ehm Chausseesteine aus den Petersberger anzuliefern,
482 ehm Pflaster- und Bedeckungssteine zu liefern,
ist auf

Dienstag den 13. Januar cr. Vormittags 9 1/2 Uhr im **Emilius'schen Gasthose** zu Gönern Termin anberaumt und werden zu demselben qualifizierte Unternehmer mit dem Bemerkten eingeladen, dass die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden.
Halle a/S., den 5. Januar 1880.

Die Landes-Bauinspektion Halle.

Licitation.

Zur Verdingung der für das Jahr 1880 zur Unterhaltung der Provinzial-Chausseen erforderlichen Fuhrleistungen und Lieferungen ist zwar:

- I. für die Halle-Treuenbrietzenener Chaussee**
 - 50 ehm Reihenspflastersteine vom Petersberg anzuliefern,
 - 90 " Chausseesteine aus den Pfölsinger Brüchen desgl.,
 - 498 " Pflaster- und Bedeckungssteine zu liefern.
- II. für die Halle-Nordhauser Chaussee, in der Strecke von Halle bis Langenbogen**
 - 140 ehm Reihenspflastersteine vom Petersberg anzuliefern,
 - 771 " Chausseesteine aus den Brüchen von Clausberg desgl.,
 - 323 " Pflasterland aus der Saale anzuliefern,
 - 264 " Bedeckungssteine desgl.
- III. für die Halle-Leipziger Chaussee**
 - 40 ehm Chausseesteine vom Petersberg anzuliefern,
 - 201 " desgl. vom Clausberg desgl.,
 - 1100 " desgl. vom Bahnhofs Gröbers ab desgl.,
 - 230 " Bedeckungssteine anzuliefern.
- IV. für die Halle-Bernburger Chaussee, in der Strecke von Halle bis Beidersee**
 - 150 ehm Reihenspflastersteine vom Petersberg anzuliefern,
 - 1563 " Pflasterland aus der Saale anzuliefern.
- V. für die Halle-Weissenfelder Chaussee**
 - 100 ehm Chausseesteine vom Clausberg anzuliefern,
 - 150 " Pflasterland zu liefern.
- VI. für die Hallesche Verbindungs-Chaussee**
 - 10 ehm Reihenspflastersteine vom Petersberg anzuliefern,
 - 60 " Pflasterland aus der Saale anzuliefern.
- VII. für die Zscherbener Kohlenstrasse**
 - 15 ehm Pflastersteine vom Petersberg anzuliefern,
 - 50 " Pflasterland aus der Saale anzuliefern

ist auf:
Mittwoch den 14. Januar cr.
für die Chausseestrecken sub I—III früh 9 Uhr,
für die Chausseestrecken sub IV—VII Nachmittags 3 Uhr
Termin im **Bürgergarten** hier selbst, Magdeburgerstraße 1, anberaumt und werden Unternehmer mit dem Bemerkten eingeladen, dass die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden.
Halle a/S., den 4. Januar 1880.

Die Landesbau-Inspektion Halle.

Submission.

Die Lieferung des Bedarfs der Stadt Halle an gußeisernen Kanalschachtbedeln und Sandfängen für das Jahr 1880 soll im Wege öffentlicher Submissionen vergeben werden. Interessenten wollen ihre Offerten bis zum

26. Januar 1880 Vormittags 11 Uhr auf dem Stadtbauamt franco einreichen, woselbst die Bedingungen zu offen liegen.
Halle, den 7. Januar 1880.

- Ein **erfahrenes Mädchen** wird bei gutem Lohn per 1. Februar gesucht
Rannischestraße 18, II.
- Ein **sehr ordentliches Dienstmädchen** wird sofort gesucht
Pachtstraße 18.
- Ein **tüchtiges Hausmädchen** wird gesucht, sofort oder 15. Jan.
Rathhausgasse 16.
- Mädchen, Stubenmädchen, Mädchen für Küche u. Hausarbeit** sof. gesucht; **Saus- u. Viehmädch.** b. h. Lohn sucht sof.
Fr. Deparade, gr. Schlamme 10.
- Mädch. f. Maschine** sucht **Behershof 2.**
- Ein **eheliches und ordentliches Dienstmädch.** sof. oder 15. Jan. gel. im **Zwölz-Garten.**
- Mädchen, Stuben-, Haus- u. Kindermädch.** weist nach. **Pauline Fiedinger**, II. Schlamme 3.
- Ein **Anwärterin** ges. **Wilhelmstr. 16, I.**
- Ein **gebildeter junger Mann**, Anfangs 30er, Absolvent einer Realschule I. Ordnung, im Bureauwesen erfahren, sucht in einem Bureau oder sonstige geeignete Beschäftigung unter bescheidenen Ansprüchen. Antritt sofort.
Gefl. Offerten beliebe man unter **C. 47** in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.
- Mädchen u. Stubenmädchen** finden jederzeit angenehme Stellen. **1 Kellnerbursche** sofort gesucht.
Kraff. Mädchen f. Küche u. Haus suchen sof. u. 1. Februar Stellen
- Frau Binneweiss**, gr. Märkerstraße 18.
- Ein **älteres, tüchtiges Mädchen** vom Lande, mit langjähriger Älteste sucht Stelle
gr. Märkerstr. 17, I.

Ein **Mädchen für Küche und Hausarbeit** sucht Stelle. Näheres gr. Klausstr. 30/31.
Eine **gebühte und mit guten Zeugn.** verseh. **Putzmaacherin** sucht zum 1. März oder 1. April Stellung, wosmöglich mit fr. Station im Hause. Offerten unter **G. 5. I.** in der Exped. d. Bl. erbeten.
Kraff. Mädchen sucht Stellung zur **Stütze der Hausfrau** oder als **Andermädchen.** Zu erfragen **II. Brauhausgasse 7, I.**
Eine **unabh. Frau** sucht **Aufw.**, auch passend zur **Krankensplegerin.** Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zu vermieten

3 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör der 2. Etage zum 1. April f. 390 Mt.
Landwehrstraße 5.

Zu meinem Hause Bernburgerstr. 29 ist sofort zu beziehen:

- 1 herrsch. Bel-Étage mit Gartenbenutzung, desgl. per Diern d. 3. I. herrsch. eingr. 2. Et., desgl. per Diern d. 3. I. freundl. Wohnung mit Auspost auf den Garten, Preis 180 M. per anno.
- 1 Souverain-Stube, Preis 60 M. per anno.
- Ein herrsch. Wohnung am Gymnasium, 5 Stuben, Kammer, Küche, Garten u. Zubehör, 1. April 1880 zu vermieten. Das Nähere **Kudengasse 11.**

Blücherstraße Nr. 10,

Nähe der Bahn, taugl. N.-B.-Stelle, Telegr.-Amt, Waisenhaus, 1. Etage, zu vermieten.

Sermannstr. 17

ist eine **Parterre-Wohnung** von 2 St., 3 R., K. und Zubehör zu vermieten und 1. April zu beziehen; desgl. eine kleine Wohnung für 45 M. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im **Hinterhaus, parterre.**

Das **zweite Etage** im Hause **Dorotheenstraße 4**, bis Ende März d. J. vom Herrn **Steuer-Inspector Petzke** bewohnt, ist vom 1. April cr. ab zu vermieten. Näheres beim **Hausmann** dajelbst oder bei **H. Wolf.**

2 Stuben, Kammer und Küche, Gartenbenutzung an 1 oder 2 feine Damen zum 1. April zu verm. **Wilhelmstraße 9, p.**

Ein **Kablen** zu **Dieren** zu vermieten **gr. Ulrichstraße 3.**

2 Stuben, 2 Kammern, Zubehör an ruhige, möglichst **fruchtlose Familie** per 1. April zu vermieten **II. Klausstraße 4.**

Ein **Logis**, 3 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör zum 1. April zu vermieten **II. Brauhausgasse 14.**

Contor, Niederl., 3 St. u. K. u. Zub. zu verm. **Mühlbergstr. 41, Ede Königl.**

Ein **Stube** pr. 1. April, sowie ein **geräumiger Lagerkeller** pr. sofort
Weißenstraße 7, Hof, part.

Ein **Wohnung f. 38 M.** II. Schloß, 5.
Eine **kleine Wohnung** an ordentl. einzelne Leute zu vermieten, die zugleich **Anwärterin** und **Hausmannsarbeit** mit übernehmen.

C. Trothe, Schmeerstraße 23.
Stube und Kammer zu **Dieren** zu vermieten **gr. Ulrichstraße 3.**

Gr. Ulrichstraße 17 ist eine große herrschaftliche Wohnung zu vermieten; dieselbe eignet sich auch **recht gut** zu **Bureau-Räumen.**

B. Sommer.
Eine **schöne Schwobung**, nahe am Markt, ist für **300 M.** 1. April zu beziehen. Dajelbst ist ein **Koproduktengeschäft** zu übernehmen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

1 **Logis** zu verm., **110 M.**, Schummelg. 2, II.
2 St., 2 R., K. u. z. sof. od. sp. **Lauberg. 1.**

Freundl. Logis zu **40 M.** verm. **Spige 33.**
Wohn. zu verm., eine **sof. Ludwigstr. 11.**

Wohnungen zu verm. **Charlottenstr. 9, II, r.**
St., K., u. St., R. zu vermieten und 1. April zu beziehen **Friedrichstraße 34.**

St. u. K., nach der **Martinsgasse** gelegen, vermietet **Leipzigerstraße 50.**

Gr. Schlamme 10a, 2te Etage, aus 4 Stuben und mehreren Kammern zc. bestehend, sofort oder später zu vermieten. Näheres **Weidenplan 8, I.**

Ein **freundl. Logis**, St., K., K. nebst Entr., und eine **kleinere Wohnung** für einzelne Leute sind zu vermieten und sofort zu beziehen **Bernburgerstraße 30.**

Ein **Wohnung** zu **26 M.** zu vermieten u. bald zu beziehen. Zu erfragen **Laubengasse 3, Hof, 2 Tr.**

Gr. Werkstelle nebst **Wohnung** **Weißstr. 29, I.**
1 **Werkstatt** zu vermieten **Schöngasse 1.**

Hohes Parterre für **420 Mark** zum 1. April zu vermieten **Charlottenstraße 1a.** **Besichtigung** Nachmittags.

Markt Nr. 3

ist die 2. Etage an **ruhige Mieter** per April zu vermieten. Näh. daj. bei **E. Weiß.**
Börmingerstraße 86 zwei Wohnungen 200 M. zu je 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller, Vordammern und Klosett u. zc. zum 1. April zu beziehen. Näheres **Comptoir Wauegasse 7.**

Wohnungs-Vermietung.

Die 1. Etage alter Markt Nr. 5 ist zum 1. April anderweitig zu vermieten. Dajelbst eine kleine Wohnung zu **80 M.**

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör (Preis 240 M.) zu vermieten und 1. April zu beziehen **Rannischestraße 10.**

Eine **Wohnung**, 2 St., 1 K., 1 R. nebst Zubehör, ist zu vermieten **Rannischestr. 14.** Das Nähere im **Kaden** daj.

Zu verm. 2 St., 1 R., 1 K. und Zubehör zu **300 M.** **Kandwehstraße 16.**

Eine **Wohnung** zu **66 M.** u. eine zu **36 M.** zu vermieten **Gartengasse 10.**

Stube, 2 Kammern, Küche mit Zubeh. ruhige Leute 1. April zu v. **Karlsruhe 29.**

1 **Stube, Entrée, Kammer, Küche** nebst Zubehör, 1. Etage, zu vermieten und zum 1. April zu beziehen, **Mietpreis 300 M.** **Leipzigerstraße 9.**

Zu verm. ein **Logis** für **48 M.** Zu erfragen **Wand. Kirche 10.**

Wohnungen zu vermieten **Saumerstr. 15.**
Stube, Kammer nebst **Zubehör** eine stille **Leute** für **38 M.** zu v. **Schloß, 4.**

Im **Hause gr. Wallstraße 24** sind 4 **Parterre-Räume**, welche sich zum **Restaurantsbetrieb** oder zu **Werkstellen** eignen, sofort zu vermieten. Näheres **gr. Wallstraße 24a, I.**

Ein gut möbl. **Zimmer** mit **Schlafstube** an 1 oder 2 **Herren** pr. 1. Februar zu vermieten **Rannischestraße 18, II.**

1 **möbl. Stube** nebst **Schlafstube** an 1 oder 2 **Herren** sofort zu vermieten **Leipziger Platz, Café Döring.**

Große **Wartlerstraße 23**, 1 Tr., ist ein möbl. **Stube** nebst **Rabine** zu vermieten.

Möbl. Stübchen sof. **gr. Ulrichstr. 29, II.**
frdl. möbl. Wohnung **Kandwehstraße 3, II.**

Möbl. Stube zu bez. **gr. Sandberg 14.**
Anst. Schlafstube **gr. Rittergasse 17, II.**

Schlafst. St., K. Wo? f. II. Wallstr. 2.
Schlafstube zu vermieten **Schulze 2a.**

E. j. anst. Mädchen f. b. e. **Wittne** u. **gr. Schlamme 9a, II.**

Eine **Parterre-Wohnung** in einer **lebhaften Straße** v. v. einem **j. anst. Ehepaar** zu vermieten **sofort**. Zu erfr. bei **H. Gräfe**, **gr. Märkerstraße 7.**

Beamter f. 1. April 2 St., 2—3 R., K. und Zubehör. **Adr. J. D. Exped. d. Bl.**

Eine **Parterre-Wohnung** (**Neumarktviertel**) 1. April **sofort**. Näh. **Fleischgasse 7.**

Stube und Kammer, mit oder ohne **Wohn** in der Nähe des **Strandplatzes** an **eine** **Herrn** sofort oder zum 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein **Paar** **junge Leute** suchen **Nähe** d. **Bahn** eine **Wohnung**, Preis **50 bis 60 M.** zum 1. April. **Gefl. Offerten**

Ein Materialgeschäft **Bauhof 1, I., rechts.**
Zu erfragen **Leipzigerstr. 78** im **Kaden.**

Anzeigen

jeder Art **besonders portos- und steuerfrei** an **frümmlich** existierende **Reitern** **gen** die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler, Halle, Leipzigerstraße 2.**

2 **Wort** am 28. Dezember d. J. im **Süd** der **Domkirche** vorgelesen, sind der **Bestimmung** gemäß der **Kollekte** für das **Lutherbald** in **Wansfeld** überwiesen. **Herrlichen** **Da** **dem** **Geber.**

Halle, den 7. Januar 1880.
Albers, Dompred.

2 Rehrmarktsküde, die sich nach der **Christusoper** im **Kirchenbed** vorhanden, sind der **Bestimmung** nach der **Freundlichen** **Geber** gemäß, denen **ta** **herzlich** **dan** **verwendet** worden. **H. Hofmann**, **Bastor**

Hallescher Turn-Verein
Montags und Donnerstags **Uebuna.**

Gestern **Mittag** **12 Uhr** **stark** **plötzlich** **im** **kleiner** **Wag.**
Halle, den 8. Januar 1880.
Max Wolf und **Frau.**

